

INSTITUT FÜR SKANDINAVISTIK/FENNISTIK

VORLESUNGEN

41101 Moderne, Modernismus und Avantgarde in den skandinavischen Literaturen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 67, ab 9.4.2013

S. Schröder

Was ist eigentlich "die Moderne", was "Modernismus", was "Avantgarde"? Die Vorlesung wird diese Fragen aus einer literaturwissenschaftlichen, literaturhistoriographischen und kulturwissenschaftlichen Perspektive diskutieren und zugleich einen Überblick über wichtige Strömungen der skandinavischen Literatur bis ca. in die 1960er Jahre hinein vermitteln.

41128 Food and Eating in Finnish Literature

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S16, ab 4.4.2013

M. Järventausta

The course investigates food and eating in the Finnish literature both in the past and present. Depending on changing scenes, food and eating are represented as a storyline, a symbol or a metaphor and a material signifier both in prose and poetry. Food and eating appear to be multidimensional in literature, both thematically and formally, and are often connected with power relations between body and mind, women and men, everyday life and aesthetics, not to mention the rich and the poor. The books discussed are divided into four chronological categories in order to describe certain changes in Finnish literary history.

Zusammen mit Dr. Siru Kainulainen (STAR-Dozentin).

SEMINARE DES GRUNDSTUDIUMS UND DER BASISMODULE

41102 Einführung in die skandinavistisch-fennistische Kulturwissenschaft

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 50

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, ab 2.4.2013

S. Schröder

Nach einer einleitenden Diskussion, was unter Kultur und Kulturwissenschaft zu verstehen ist, wird in diesem Kurs in zentrale Problembereiche dieses Fachteils sowie in einschlägige Forschungsliteratur eingeführt.

41103 Einführung ins Altwestnordische

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 60

Do. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S01, ab 11.4.2013

R. Jucknies

Der Kurs bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden sollen sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

Arbeitsgrundlage bietet ein im Geschäftszimmer zum Semesteranfang erhältliches Skript.

41105 Einführung ins Altwestnordische (Parallelkurs)

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 75, ab 3.4.2013

E. Brandenburg

Der Kurs bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden sollen sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

Arbeitsgrundlage bietet ein im Geschäftszimmer zum Semesteranfang erhältliches Skript.

41109 Dänisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 1.4.2013

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 3.4.2013

I. Berg-Breuer

Der Kurs baut auf dem Anfängerkurs im WS 12/13 auf bzw. setzt entsprechende Kenntnisse voraus. Die erlernte Grammatik soll vertieft und der Grundwortschatz erweitert werden. Der Kurs ist der zweite Teil des Basismoduls 2 und schließt mit einer Klausur und einer kurzen mündlichen Prüfung ab.

41110 Dänisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 75, ab 3.4.2013

I. Berg-Breuer

41111 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, ab 5.4.2013

I. Berg-Breuer

(Aufbausprachmodul BM 4a.3) Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden im Aufbaumodul 1 in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Gruppen werden im Wechsel für Referate zu den Texten und Themen als Diskussionsbeiträge verantwortlich sein. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen und von der jeweiligen Sprachdozentin geleitet werden. Der Kurs entspricht 1/3 des Aufbaumodul 4a. Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die Aktive Teilnahme.

41112 Isländisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 84, ab 1.4.2013

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 84, ab 3.4.2013

A. Magnúsdóttir

41113 Isländisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 3.4.2013

A. Magnúsdóttir

41114 Norwegisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S16, ab 1.4.2013

Do. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S16, ab 4.4.2013

S. Stromsnes

Dieser Sprachkurs ist die Fortsetzung von Norwegisch A und die Voraussetzung für die Teilnahme an dem Kurs Norwegisch B ist der Nachweis des erfolgreich bestandenen Besuchs des Lehrgangs Norwegisch A oder entsprechende Vorkenntnisse.

In dem Kurs werden die bereits erworbenen Vorkenntnisse durch sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen erweitert und die Sprachfähigkeit durch leichtere Konversation trainiert. Die Grammatik der norwegischen Sprache (Bokmål) wird systematisch behandelt und die kulturellen Besonderheiten Norwegens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

(Lehrbuch: Olaug Strand: "Med tusen ord")

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- die regelmäßige und aktive Teilnahme
- die Abgabe der schriftlichen Übungen
- das Bestehen der Klausur (Grammatik, Aufsatz, Textverständnis)
- das Bestehen der mündlichen Prüfung

41115 Norwegisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 3.4.2013

S. Stromsnes

Dieser Kurs eignet sich für Studenten, die den Kurs Norwegisch C erfolgreich abgeschlossen haben. Der Schwerpunkt des Kurses ist das Leseverständnis. Die Studierenden werden allgemeinsprachige, belletristische und wissenschaftsbezogene Texte lesen. Anschließend werden wir die unterschiedlichen Stilarten und die literarischen Wirkungsmittel untersuchen. Die mündliche und schriftliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Texte kohärent und mühelos verständlich sind und auf dem die Studenten differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können. Die Texte werden ausgeteilt.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) ein Referat
- c) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d) das Bestehen der Mündlichen Prüfung

Der Kurs wird mit einer mündlichen Prüfung von ca. 15 Minuten Dauer abgeschlossen.

41116 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, ab 5.4.2013

S.Stromsnes

(Aufbausprachmodul BM 4a.3) Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden im Aufbaumodul 1 in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen und von der jeweiligen Sprachdozentin geleitet werden. Der Kurs entspricht 1/3 des Aufbaumodul 4a. Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die aktive Teilnahme (beinhaltet u.a. die Abgabe eines Essays). Die Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist, dass der Sprachkurs C bestanden ist.

41121 Schwedisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S26, ab 9.4.2013

Fr. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S26, ab 12.4.2013

U.Persson

Dieser Kurs ist nur für Fachstudenten/-innen.

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch A beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

Bitte erwerben Sie vor Kursbeginn die Lehrbücher "Rivstart B1/B2" Textbuch und Übungsbuch (Klett Verlag). Erhältlich online.

Voraussetzung für das Bestehen des Kurses:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlichen Doppelstunden (höchstens 4 entschuldigte Fehlsitzungen)
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Bestehen der Klausur (Grammatik, Aufsatz und Textverständnis).
- d.) das Bestehen der mündlichen Prüfung.

41122 Schwedisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 55, ab 10.4.2013

U.Persson

Dieser Kurs eignet sich für Studenten, die den Kurs Schwedisch C erfolgreich abgeschlossen haben.

Schwerpunkt dieses Kurses ist das Leseverständnis.

Die Studierenden müssen schwierige und allgemeinsprachige und wissenschaftsbezogene Texte verstehen können. Insgesamt wird die Stufe B2 nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF) angestrebt.

Die mündliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Sätze kohärent und mühelos verständlich sind.

Die schriftliche Kompetenz soll dergestalt sein, dass die Studierenden kohärente und differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 2 Fehlstunden erlaubt)
- b.) eine Präsentation halten
- c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d.) das Bestehen der mündlichen Prüfung.

Der Kurs wird mit einer mündlichen Prüfung von ca. 15 Minuten Dauer abgeschlossen. Die Literatur wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben.

41123 Grammatik der schwedischen Sprache

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 11.4.2013

U. Persson

Schwedisch für Fennistik- Studierende

In diesem Kurs erwerben die Fennistik-Studierenden Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der schwedischen Sprache.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) Regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde
- b) Bestehen der Klausur

41124 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, ab 12.4.2013

U. Persson

(Aufbausprachmodul BM 4a.3) Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden im Aufbaumodul 1 in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen und von der jeweiligen Sprachdozentin geleitet werden. Der Kurs entspricht 1/3 des Aufbaumodul 4a.

Die Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist, dass der Sprachkurs C bestanden ist.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die aktive Teilnahme (beinhaltet u.a. die Abgabe eines Essays).

41129 Einführung in die Sprachwissenschaft

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 60

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa, ab 4.4.2013

M. Järventausta

Dieses Proseminar bietet eine Einführung in die Sprachwissenschaft aus der skandinavistisch-fennistischen Perspektive. Am Beispiel der skandinavischen Sprachen und des Finnischen wird grundlegendes Wissen über die linguistischen Kernbereiche Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik vermittelt, wobei neben der allgemeinen methodischen Fragen auch skandinavistisch-fennistische Kontraste im Mittelpunkt des Interesses stehen. - Das Programm finden Sie auf meiner Homepage.

Voraussetzung für den Scheinerwerb sind regelmässige und aktive Teilnahme (Kurzreferate, Hausaufgaben) und das Bestehen der Klausur.

41136 Finnisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 1.4.2013

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 4.4.2013

H.Viherjuuri

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch I. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch I oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zuhause vorausgesetzt.

41137 Finnisch D (Aufbau II)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 3.4.2013

P.Toivio-Kochs

In dieser Veranstaltung werden auf der Grundlage der Grundsprachausbildung die Lese-, Verstehens- und Sprechfähigkeit des Finnischen vertieft. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch C oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Der Besuch der begleitenden Übung (UE zu Finnisch D) wird dringend empfohlen!

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung wird regelmäßige und aktive Teilnahme vorausgesetzt.

41139 Struktur der finnischen Sprache

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 1.4.2013

P.Toivio-Kochs

In dieser Übung werden ein vertiefender Überblick über die Struktur der finnischen Grammatik skizziert und besondere Problemfälle der finnischen Grammatik systematisch besprochen.

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Bestehen einer schriftlichen Klausur erforderlich.

SEMINARE DES HAUPTSTUDIUMS, DER AUFBAUMODULE UND DER MASTERMODULE

41104 Skandinavische Barocklyrik

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 8.4.2013

R.Jucknies
S.Schröder

"Hör i som obetänkt med lof er söken fylla,
då i den kalla Nord förutan fog beskylla;
som där ej vittert vett, ej lärdom skulle gro:
men grovsta barbari och största dumhet bo."

In unserem Seminar wollen wir dem Vorwurf nachgehen, ob im kalten Norden zur Barockzeit tatsächlich nur größte Barbarei und größte Dummheit herrschten; außerdem sollten wir immer wieder diskutieren, welchen Sinn feste Epochenbegriffe haben mögen.

Die im Grundstudium erworbenen Repertoirekenntnisse sollen in diesem Kurs erweitert und vertieft werden - um einen Eindruck von dieser faszinierenden Literatur zu bekommen, sollte die Bereitschaft bestehen, sich in die vielfältige rhetorische und metaphorische Welt dieser Zeit einzuarbeiten und ein entsprechendes Textpensum, das nach Möglichkeit die vier großen skandinavischen Sprachen umfassen soll, zu konsumieren.

Sinnvoll wäre es, sich vor Seminarbeginn bereits mit unserem Thema zu beschäftigen. Neben dem Erwerb allgemeiner Kenntnisse über die Barockzeit, -literatur und -rhetorik eignen sich zur Vorbereitung insbesondere der Abschnitt zur Frühen Neuzeit in der Skandinavischen Literaturgeschichte (Hg. Jürg Glauser, Stuttgart: Metzler, 2006), die u.a. über die Lehrbuchsammlung zugänglich wäre sowie der Aufsatzband Skandinavische Literaturen in der frühen Neuzeit (Hg. ders. u. Barbara Sabel, Tübingen: Francke, 2002), außerdem die entsprechenden Publikationen von Wilhelm Friese, der auch eine vergnügliche Anthologie zusammengestellt hat. Es wäre schön, wenn wir zu Beginn des Seminars unser Textkorpus gemeinsam zusammenstellen könnten - die Auswahl ist groß!

41107 Der skandinavische Wohlfahrtsstaat: Zwischen System und Utopie

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 60

Mi. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S01, ab 3.4.2013

S.Schröder

Gerade in neoliberalen Zeiten hat das sog. skandinavische bzw. nordische Wohlfahrtsstaatsmodell nichts von seiner internationalen Attraktivität eingebüßt. Der Fokus der wissenschaftlichen Auseinandersetzung hat sich dabei in den letzten Jahren zunehmend auf die kulturellen Grundlagen des Wohlfahrtsstaatsmodells und -denkens verschoben. Im Hauptseminar soll der nordeuropäische Wohlfahrtsstaat sowohl aus politologischer als auch aus kulturwissenschaftlicher Sicht analysiert werden. Dabei geht es um Fragen wie: Was charakterisiert den nordeuropäischen Wohlfahrtsstaat in typologischer Hinsicht? Gibt es überhaupt einen Wohlfahrtsstaatstypus, oder sollte man besser nach Ländern differenzieren? Auf welchen kulturellen Voraussetzungen fußt der Wohlfahrtsstaat in Nordeuropa

allgemein wie in den einzelnen Ländern? Ist die in letzter Zeit viel diskutierte Eugenik-Politik dessen dunkle Kehrseite?

41117 Medien in Skandinavien

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 1.4.2013

S.Stromsnes

41131 Übersetzung Finnisch-Deutsch-Finnisch

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 1.4.2013

P.Toivio-Kochs

Kurssilla käännetään erilaisia tekstilajeja pääosin suomesta saksaan. Kurssin tavoitteena on kielen analysointi, sanaston laajentaminen ja haastavien kielen rakenteiden tunnistaminen ja kertaaminen. Kurssi sopii opinnoissaan pitkälle edenneille opiskelijoille.

Kurssin suorittaminen edellyttää säännöllistä ja aktiivista osallistumista opetukseen, kotitehtävien palauttamista sekä kirjalliseen loppukokeeseen osallistumista.

41133 Finnische Grammatiken im Vergleich

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 92, ab 3.4.2013

M.Järventausta

Dieses Hauptseminar hat zwei thematische Schwerpunkte. Im ersten Teil des Seminars wird ein Überblick über die Entwicklung der finnischen Grammatikographie vom 17. Jahrhundert bis Anfang des 21. Jahrhunderts ausgearbeitet. Im zweiten Teil werden Deskriptionen von zentralen morphologischen Kategorien (z.B. Kasus, Modus) in ausgewählten aktuellen Grammatiken miteinander verglichen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf deutschsprachige Grammatiken des Finnischen und auf finnische Lernergrammatiken gelegt werden soll.

Eine ausführliche Bibliographie wird im Laufe des Seminars erstellt.

41134 Modernist Finnish Poetry in the 20th Century

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S16, ab 4.4.2013

M.Järventausta

The course focuses on certain episodes of the Finnish modernist movement in poetry. The students are given close views on the crucial episodes of the modernist movement from the 1910's until the end of the 1970's, from Edith Södergran to Arto Melleri. At the beginning of the seminar there will be a few introductory lessons on the literary history of the turns of the modernist poetry in outline and the specific devices used by the poets. Following this every student will write an essay on a poetry book listed below concentrating on the selected poems. The idea is that every poetry book in the list will be concerned during the course. The essays will be discussed together in the class.

41141 Das postkoloniale Grönland: Repräsentation - Selbstrepräsentation

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 19.4.2013

Fr. 7.6.2013 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

Fr. 14.6.2013 14 - 16.30, 103 Philosophikum, S 84

Fr. 21.6.2013 14 - 16.30, 103 Philosophikum, S 84

Fr. 19.7.2013 14 - 16.30, 103 Philosophikum, S 81

Dozent: Ebbe Volquardsen, M.A.

Der Klimawandel und die damit einhergehende Hoffnung auf eine profitable Nutzbarmachung von arktischen Rohstoffen haben Grönland in internationales Rampenlicht gerückt. Gleichzeitig befindet sich das Land, das mit der Implementierung der Selbstverwaltung im Jahr 2009 einen weiteren Schritt in Richtung Unabhängigkeit von der ehemaligen Kolonialmacht Dänemark gewählt hat, in einem Prozess der Neuverhandlung seiner nationalen Selbstverortung.

Aufbauend auf einem Durchgang der gemeinsamen dänisch-grönländischen Geschichte und unter Zuhilfenahme von internationaler wie grönländischer postkolonialer Theoriebildung, wollen wir uns in dieser Übung Fragen der Fremd- und Selbstrepräsentation in historischer und zeitgenössischer Perspektive zuwenden. Wie hat sich die Verhandlung des historischen kolonialen Abhängigkeitsverhältnisses aus dänischer und grönländischer Sicht über die Jahre gewandelt? Spielt es für die junge Generation in Grönland heute überhaupt noch eine Rolle? Das Material, das wir unserer Analyse zugrunde legen, reicht dabei von wissenschaftlichen Beiträgen zu aktuellen Debatten über Romane grönländischer Autoren (Augo Lynge, *Máliaraq Vebæk*), Beispiele grönländischer Gegenwartskunst (Inuk Silis Høeg, Julie Edel Hardenberg) und populäre dänische TV-Formate bis hin zum ersten an internationales Publikum gerichteten grönländischen Spielfilm *Nuummiq* (2009). Mit dem spektakulären Reisebericht des Togolesen Tété-Michel Kpomassie (*An African in Greenland*) und einem Essay der österreichisch-koreanischen Autorin Anna Kim unternehmen wir zudem einen Exkurs zu internationalen Repräsentationen des postkolonialen Grönlands.

S P R A C H K U R S E

41111 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, ab 5.4.2013

I. Berg-Breuer

(Aufbausprachmodul BM 4a.3) Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden im Aufbaumodul 1 in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Gruppen werden im Wechsel für Referate zu den Texten und Themen als Diskussionsbeiträge verantwortlich sein. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen und von der jeweiligen Sprachdozentin geleitet werden. Der Kurs entspricht 1/3 des Aufbaumodul 4a. Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die Aktive Teilnahme.

41116 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, ab 5.4.2013

S. Stromsnes

(Aufbausprachmodul BM 4a.3) Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden im Aufbaumodul 1 in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen und von der jeweiligen Sprachdozentin geleitet werden. Der Kurs entspricht 1/3 des Aufbaumodul 4a. Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die aktive Teilnahme (beinhaltet u.a. die Abgabe eines Essays). Die Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist, dass der Sprachkurs C bestanden ist.

41109 Dänisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 1.4.2013

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 3.4.2013

I. Berg-Breuer

Der Kurs baut auf dem Anfängerkurs im WS 12/13 auf bzw. setzt entsprechende Kenntnisse voraus. Die erlernte Grammatik soll vertieft und der Grundwortschatz erweitert werden. Der Kurs ist der zweite Teil des Basismoduls 2 und schließt mit einer Klausur und einer kurzen mündlichen Prüfung ab.

41110 Dänisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 75, ab 3.4.2013

I. Berg-Breuer

41112 Isländisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 84, ab 1.4.2013

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 84, ab 3.4.2013

A. Magnúsdóttir

41113 Isländisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 3.4.2013

A. Magnúsdóttir

41114 Norwegisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S16, ab 1.4.2013

Do. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S16, ab 4.4.2013

S. Stromsnes

Dieser Sprachkurs ist die Fortsetzung von Norwegisch A und die Voraussetzung für die Teilnahme an dem Kurs Norwegisch B ist der Nachweis des erfolgreich bestandenen Besuchs des Lehrgangs Norwegisch A oder entsprechende Vorkenntnisse.

In dem Kurs werden die bereits erworbenen Vorkenntnisse durch sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen erweitert und die Sprachfähigkeit durch leichtere Konversation trainiert. Die Grammatik der norwegischen Sprache (Bokmål) wird systematisch behandelt und die kulturellen Besonderheiten Norwegens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

(Lehrbuch: Olaug Strand: "Med tusen ord")

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Bestehen der Klausur (Grammatik, Aufsatz, Textverständnis)
- d) das Bestehen der mündlichen Prüfung

41115 Norwegisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 3.4.2013

S. Stromsnes

Dieser Kurs eignet sich für Studenten, die den Kurs Norwegisch C erfolgreich abgeschlossen haben. Der Schwerpunkt des Kurses ist das Leseverständnis. Die Studierenden werden allgemeinsprachige, belletristische und wissenschaftsbezogene Texte lesen. Anschließend werden wir die unterschiedlichen Stilarten und die literarischen Wirkungsmittel untersuchen. Die mündliche und schriftliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Texte kohärent und mühelos verständlich sind und auf dem die Studenten differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können. Die Texte werden ausgeteilt.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) ein Referat
- c) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d) das Bestehen der Mündlichen Prüfung

Der Kurs wird mit einer mündlichen Prüfung von ca. 15 Minuten Dauer abgeschlossen.

41118 Norwegischer Literaturkurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 2.4.2013

S. Stromsnes

Tendenser i nyere norsk litteratur

På dette kurset skal vi først og fremst lese og arbeide med norsk samtidslitteratur. Vi skal se nærmere på ulike strømninger i litteraturen de siste ti årene.

Kurset passer for studenter som har bestått Norsk C.

En fullstendig oversikt over verkene vi skal arbeide med blir delt ut ved semesterstart. Det vil bli foretatt en felles bokbestilling.

41119 Übung Nynorsk

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 2.4.2013

S. Stromsnes

200 år til med Ivar Aasen?

I 2013 er det 200 år siden "nynorskens far" Ivar Aasen ble født, og dette jubileet markeres med "Språkåret 2013" i Norge, og med et nynorskurs på vårt institutt.

Som den ene av to likestilte målformer, er nynorsk en viktig del av skriftkulturen i dagens Norge og en viss kjennskap til nynorsk er en sentral del av et norskstudium.

Dette kurset skal rette blikket mot det nynorske språket og den nynorske litteraturen. Det blir gitt et kort historisk overblikk over nynorskens opprinnelse og utvikling. De to målformene har siden de ble likestilte vært grunnlaget for en svært omfattende språkdebatt. Denne skal vi se nærmere på: Hvordan er nynorskens og bokmålets stilling i dag? Videre skal vi i kursets språklige del gå nærmere inn på nynorsk grammatikk, med hovedfokus på forskjellene mellom moderne nynorsk og bokmål. Målet er å gjøre det lettere å lese nynorsk litteratur. I kursets litterære del skal vi lese kortere tekster på nynorsk, med det mål å få et overblikk over mangfoldet i den nynorske litteraturtradisjonen. Vi skal se nærmere på lyrikk, prosatekster og dramatiske tekster fra nynorskens tidligste tid fram til forfattere som i dag spiller en viktig rolle i den norske litteraturscenen: fra Ivar Aasens tanker om utviklingen av et nytt skriftspråk via lyrikere som Tor Jonson og Olav H. Hauge til dramatikerne Jon Fosse, fra etablerte prosaister som Kjartan Fløgstad fram til fjorårets nynorske debutanter. Den nynorske skriftkulturen henger sammen med dialekt som talespråk. Derfor vil vi på kurset også høre og lese tekster skrevet på dialekt.

For å delta på kurset forventes gode kunnskaper i bokmål (krav: bestått Norsk D). Studenter med et annet skandinavisk hovedspråk (krav: bestått D-kurs) kan også delta, hvis de kan lese tekster på bokmål.

41120 Norwegischer Übersetzungskurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 4.4.2013

S. Stromsnes

Im Rahmen dieses Kurses werden deutsche Texte ausgesucht und von den Teilnehmern ins Norwegische übersetzt. Dabei handelt es sich um Texte unterschiedlicher Genres, wie Zeitungsartikel, Fachliteratur, „Unterhaltungstexte“, Belletristik usw. Die unterschiedlichen Übersetzungsvarianten und Übersetzungsmöglichkeiten werden diskutiert, was eine gute Vorbereitung der Studenten voraussetzt. Anschließend wird auf grammatische Fragen eingegangen, welche bei der Übersetzung vom Deutschen ins Norwegische von Wichtigkeit sind. Der Übersetzungskurs richtet sich hauptsächlich an den weiterkommenden Studenten der norwegischen Sprache und dient vor allem als Vorbereitung auf die Magisterklausur.

41121 Schwedisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S26, ab 9.4.2013

Fr. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S26, ab 12.4.2013

U. Persson

Dieser Kurs ist nur für Fachstudenten/-innen.

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch A beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

Bitte erwerben Sie vor Kursbeginn die Lehrbücher "Rivstart B1/B2" Textbuch und Übungsbuch (Klett Verlag). Erhältlich online.

Voraussetzung für das Bestehen des Kurses:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlichen Doppelstunden (höchstens 4 entschuldigte Fehlsitzungen)
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Bestehen der Klausur (Grammatik, Aufsatz und Textverständnis).
- d.) das Bestehen der mündlichen Prüfung.

41122 Schwedisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 55, ab 10.4.2013

U. Persson

Dieser Kurs eignet sich für Studenten, die den Kurs Schwedisch C erfolgreich abgeschlossen haben.

Schwerpunkt dieses Kurses ist das Leseverständnis.

Die Studierenden müssen schwierige und allgemeinsprachige und wissenschaftsbezogene Texte verstehen können. Insgesamt wird die Stufe B2 nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF) angestrebt.

Die mündliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Sätze kohärent und mühelos verständlich sind.

Die schriftliche Kompetenz soll dergestalt sein, dass die Studierenden kohärente und differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 2 Fehlstunden erlaubt)
- b.) eine Präsentation halten
- c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d.) das Bestehen der mündlichen Prüfung.

Der Kurs wird mit einer mündlichen Prüfung von ca. 15 Minuten Dauer abgeschlossen. Die Literatur wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben.

41123 Grammatik der schwedischen Sprache

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 11.4.2013

U. Persson

Schwedisch für Fennistik- Studierende

In diesem Kurs erwerben die Fennistik-Studierenden Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der schwedischen Sprache.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) Regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde
- b) Bestehen der Klausur

41125 Schwedischer Oberkurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 9.4.2013

U. Persson

Denna kurs behandlar svensk samtidslitteratur.

De gemensamma romanerna, novellerna samt övrigt kursmaterial läses av samtliga studenter. Presentation hålls enskilt eller i grupp. God förberedelse och aktivt deltagande under lektionerna är en förutsättning.

En presentation av terminsplaneringen och en gemensam bokbeställning kommer att göras vid första lektionstillfället.

41126 Schwedischer Übersetzungskurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 9.4.2013

U. Persson

Dieser Kurs ist für Fortgeschrittene!

Es werden überwiegend aktuelle deutsche Texte ausgesucht und von den Teilnehmern in die schwedische Sprache übersetzt.

Bei den Seminaren werden verschiedene Übersetzungsvorschläge diskutiert. Voraussetzung hierfür ist eine gute Vorbereitung seitens der Studierenden!

Außerdem werden themenbezogene sprachliche Übungen durchgenommen, welche die Übersetzungsfälle verdeutlichen und/oder die Sprachkompetenz der Teilnehmer stärken sollen.

41127 Schwedischer Kommunikationskurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 11.4.2013

U. Persson

Dieser Kurs eignet sich für Studenten/-innen, die den Schwedisch II Kurs besucht haben, und die mündliche Prüfung des Kurses „Schwedisch D“ noch nicht abgelegt haben.

Der Kurs dient der Verbesserung der Sprachkompetenz im Hinblick auf mündliche Prüfungen.

In den Seminaren werden vor allem aktuelle Zeitungsartikel von den Studenten/-innen präsentiert und diskutiert. Es werden zusätzlich auch andere Medien (z.B. schwedische Filme) verwendet.

Für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist erforderlich:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde
- b.) eine Präsentation über einen selbst ausgesuchten Artikel

41136 Finnisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 1.4.2013

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 4.4.2013

H. Viherjuuri

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch I. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch I oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zuhause vorausgesetzt.

41137 Finnisch D (Aufbau II)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 3.4.2013

P. Toivio-Kochs

In dieser Veranstaltung werden auf der Grundlage der Grundsprachausbildung die Lese-, Verstehens- und Sprechfähigkeit des Finnischen vertieft. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch C oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Der Besuch der begleitenden Übung (UE zu Finnisch D) wird dringend empfohlen!

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung wird regelmäßige und aktive Teilnahme vorausgesetzt.

41138 Grundgrammatik der finnischen Sprache (Finnisch für Nicht-Fennisten)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 81, ab 2.4.2013

H. Viherjuuri

Finnisch für Nicht-Fennistik-Studierende (Wahlpflichtmodul)

Im Sprachkurs werden Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der finnischen Sprache vermittelt, soweit diese für das rezeptive Verständnis finnischsprachiger Alltagstexte notwendig sind.

41139 Struktur der finnischen Sprache

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 1.4.2013

P. Toivio-Kochs

In dieser Übung werden ein vertiefender Überblick über die Struktur der finnischen Grammatik skizziert und besondere Problemfälle der finnischen Grammatik systematisch besprochen.

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Bestehen einer schriftlichen Klausur erforderlich.

41140 Übung zu Finnisch D

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 94, ab 2.4.2013

P.Toivio-Kochs

Diese Übung dient als Ergänzung zum Kurs Finnisch D (Aufbausprachausbildung Finnisch II) und bietet die Möglichkeit, die im Kurs erworbenen Finnischkenntnisse zu vertiefen. Der Besuch dieser Übung wird allen Studierenden im Aufbaukurs dringend empfohlen!

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung wird eine regelmäßige und aktive Teilnahme vorausgesetzt.

Lernmaterial:

Kenttälä: Suomi sujuvaksi 2. Gaudeamus.

Buchholz: Grammatik der finnischen Sprache. Hempen Verlag. (Kann in Deutschland erworben werden.)

41143 Schwedisch B (Parallelkurs für Hörer aller Fakultäten)

4 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S23, ab 9.4.2013

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 93, ab 12.4.2013

A.Heinen

Dozentin: Anne-Katrin Heinen, M.A.

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch A beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

Bitte erwerben Sie vor Kursbeginn die Lehrbücher "Rivstart B1/B2" Textbuch und Übungsbuch (Klett Verlag). Erhältlich online.

K O L L O Q U I E N

41108 Neuerscheinungs- und Examenskolloquium für BA-, MA- und Magisterstudierende

2 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 15

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 68, ab 2.4.2013

S.Schröder

Dieses Kolloquium steht allen Interessierten offen: BA-Studierenden ebenso wie Master- und Magisterstudierenden. Die Lehrveranstaltung soll den Teilnehmenden aus diesen Gruppen die Möglichkeit bieten, ihre Qualifikationsarbeiten zu entwickeln, zu präsentieren und diskutieren zu lassen. Darüber hinaus sollen projektübergreifende Probleme aufgegriffen, Arbeitstechniken in der Abschlußphase vermittelt sowie relevante Neuerscheinungen kritisch gesichtet werden.

41135 Examenskolloquium

1 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 20

k.A.

M.Järventausta

Kollokvio on tarkoitettu kaikille niille, jotka valmistautuvat lopputentteihin fennistiikka pää- tai sivuaineenaan, ja kaikille niille, jotka valmistelevat maisterintutkintonsa lopputyötä fennistiikassa. Kollokviossa käsitellään tutkielman tekemiseen liittyvien kysymysten lisäksi suullisiin ja kirjallisiin lopputentteihin valmistautumista (myös käännöksiä!).

T U T O R I E N

E R G Ä N Z U N G S S E M I N A R E

41104 Skandinavische Barocklyrik

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 8.4.2013

R.Jucknies

S.Schröder

"Hör i som obetänkt med lof er söken fylla,
då i den kalla Nord förutan fog beskylla;
som där ej vittert vett, ej lärdom skulle gro:
men grovsta barbari och största dumhet bo."

In unserem Seminar wollen wir dem Vorwurf nachgehen, ob im kalten Norden zur Barockzeit tatsächlich nur größte Barbarei und größte Dummheit herrschten; außerdem sollten wir immer wieder diskutieren, welchen Sinn feste Epochenbegriffe haben mögen.

Die im Grundstudium erworbenen Repertoirekenntnisse sollen in diesem Kurs erweitert und vertieft werden - um einen Eindruck von dieser faszinierenden Literatur zu bekommen, sollte die Bereitschaft bestehen, sich in die vielfältige rhetorische und metaphorische Welt dieser Zeit einzuarbeiten und ein entsprechendes Textpensum, das nach Möglichkeit die vier großen skandinavischen Sprachen umfassen soll, zu konsumieren.

Sinnvoll wäre es, sich vor Seminarbeginn bereits mit unserem Thema zu beschäftigen. Neben dem Erwerb allgemeiner Kenntnisse über die Barockzeit, -literatur und -rhetorik eignen sich zur Vorbereitung insbesondere der Abschnitt zur Frühen Neuzeit in der Skandinavischen Literaturgeschichte (Hg. Jürg Glauser, Stuttgart: Metzler, 2006), die u.a. über die Lehrbuchsammlung zugänglich wäre sowie der Aufsatzband Skandinavische Literaturen in der frühen Neuzeit (Hg. ders. u. Barbara Sabel, Tübingen: Francke, 2002), außerdem die entsprechenden Publikationen von Wilhelm Friese, der auch eine vergnügliche Anthologie zusammengestellt hat. Es wäre schön, wenn wir zu Beginn des Seminars unser Textkorpus gemeinsam zusammenstellen könnten - die Auswahl ist groß!

41105 Einführung ins Altwestnordische (Parallelkurs)

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 75, ab 3.4.2013

E.Brandenburg

Der Kurs bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden sollen sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

Arbeitsgrundlage bietet ein im Geschäftszimmer zum Semesteranfang erhältliches Skript.

41106 Die Polargebiete - Expeditionen, Imaginationen und Diskurse

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 35

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 84, ab 1.4.2013

K.Müller

Die Anziehungskraft der Polarregionen zeigt sich nicht nur in Expeditionen und ihrer wissenschaftlichen Erschließung, sondern vor allem auch in literarischen oder filmischen Polarphantasien. Mit Hilfe von literatur- und kulturtheoretischen Ansätzen wollen wir in dieser Übung Texte lesen und Filme sehen, die die letzten 'weißen Flecken' erschließen und erschreiben.

Eine genaue Text- und Filmauswahl kann gemeinsam mit den Seminarteilnehmern in der ersten Stunde getroffen werden; die Bandbreite reicht von Nansens Erfahrungsberichten der Nordpol- und Grönlandexpeditionen, Amundsens Filmaufnahmen am Südpol über den Showdown im Eis in Shelleys Frankenstein bis hin zu Fräulein Smilla.

Der Kurs kann mit einem Leistungsnachweis (4 CP) oder als aktive Teilnahme (2 CP) abgeschlossen werden.

41130 Übung zur Vertiefung der Finnischkenntnisse

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 2.4.2013

H.Viherjuuri

Kurssi on tarkoitettu suomen kielen ylläpitämiseen ja kielenhuoltoon. Kurssilla kerrataan kieliopin kiemuroita ja tehdään sekä suullisia että kirjallisia harjoituksia. Kurssia suositellaan opinnoissaan pitkälle edenneille opiskelijoille, jotka haluavat pitää yllä suomen kielen taitoaan. Opiskelijat saavat myös esittää toiveita kurssin sisällöstä.

41132 How to Read Contemporary Finnish Poetry

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 3.4.2013

M.Järventausta

Finnish contemporary poetry has experienced dynamic changes at the turn of the 21st century. Several different styles and poetic devices are used by the present poets. How to read new poetry is a highlighted question expressed by many Finnish critics and it is to be answered during this course by lectures and exercises. The students will analyze and interpret contemporary Finnish poetry.

Zusammen mit Dr. Siru Kainulainen (STAR-Dozentin).

41141 Das postkoloniale Grönland: Repräsentation - Selbstrepräsentation

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 19.4.2013

Fr. 7.6.2013 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

Fr. 14.6.2013 14 - 16.30, 103 Philosophikum, S 84

Fr. 21.6.2013 14 - 16.30, 103 Philosophikum, S 84

Fr. 19.7.2013 14 - 16.30, 103 Philosophikum, S 81

Dozent: Ebbe Volquardsen, M.A.

Der Klimawandel und die damit einhergehende Hoffnung auf eine profitable Nutzbarmachung von arktischen Rohstoffen haben Grönland in internationales Rampenlicht gerückt. Gleichzeitig befindet sich das Land, das mit der Implementierung der Selbstverwaltung im Jahr 2009 einen weiteren Schritt in Richtung Unabhängigkeit von der ehemaligen Kolonialmacht Dänemark gewählt hat, in einem Prozess der Neuverhandlung seiner nationalen Selbstverortung.

Aufbauend auf einem Durchgang der gemeinsamen dänisch-grönländischen Geschichte und unter Zuhilfenahme von internationaler wie grönländischer postkolonialer Theoriebildung, wollen wir uns in dieser Übung Fragen der Fremd- und Selbstrepräsentation in historischer und zeitgenössischer Perspektive zuwenden. Wie hat sich die Verhandlung des historischen kolonialen Abhängigkeitsverhältnisses aus dänischer und grönländischer Sicht über die Jahre gewandelt? Spielt es für die junge Generation in Grönland heute überhaupt noch eine Rolle? Das Material, das wir unserer Analyse zugrunde legen, reicht dabei von wissenschaftlichen Beiträgen zu aktuellen Debatten über Romane grönländischer Autoren (Augo Lynge, *Máliaraq Vebæk*), Beispiele grönländischer Gegenwartskunst (Inuk Silis Høeg, Julie Edel Hardenberg) und populäre dänische TV-Formate bis hin zum ersten an internationales Publikum gerichteten grönländischen Spielfilm *Nuummioq* (2009). Mit dem spektakulären Reisebericht des Togolesen Tété-Michel Kpomassie (*An African in Greenland*) und einem Essay der österreichisch-koreanischen Autorin Anna Kim unternehmen wir zudem einen Exkurs zu internationalen Repräsentationen des postkolonialen Grönlands.

41142 Helden, Ritter, Outlaws – Konzepte des Heroischen in der altwestnordischen Literatur

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 94, ab 12.4.2013

L. Baumgarten

Dozentin: Lea Baumgarten, M.A.

Die Übung beschäftigt sich anhand ausgewählter Texte mit den unterschiedlichen Ausprägungen der Figur des Helden bzw. des Heldenhaften in der altwestnordischen Literatur. Zum Textkorpus gehören dabei die Heldenepik und die eddischen Heldenlieder ebenso wie die Rittersagas und die Isländersagas, wobei insbesondere die Feststellung etwaiger Interdependenzen interessant erscheint.

Bei der Annäherung an die verschiedenen Texte ergibt sich eine Vielzahl von Fragen, die sowohl stoffgeschichtliche als auch literatursoziologische sowie gesellschafts- und mentalitätsgeschichtliche Aspekte betreffen: Was unterscheidet den isländischen outlaw vom höfischen Ritter? Und was unterscheidet beide vom eddischen Helden? Was haben alle gemeinsam? Was treibt den Helden, der so oft das Opfer tragischer Verwicklungen wird, an? Welche Rolle spielen dabei christliche Ethik einerseits und archaische Vorstellungen andererseits? Was macht die Faszination des jeweiligen Helden aus und inwiefern kann er als für die rezipierende Gesellschaft vorbildhaft interpretiert werden? Lassen sich daraus Rückschlüsse auf eine (spezifische) Mentalität dieser Gesellschaft ziehen? Warum wurden die archaischen nibelungischen Heldengeschichten noch im 13. Jahrhundert für aufschreibenswert befunden, während man sich in Norwegen längst um die Etablierung einer westeuropäischen höfischen Kultur bemühte? Und schließlich: Welche Schlüsse lassen sich anhand des Vergleichs mit literarischen Vorlagen bzw. der Stofftradition ziehen? In diesem Zusammenhang wird ein zusätzliches Augenmerk auf verwandte Texte aus der mittel- und westeuropäischen Überlieferung, etwa die frühmittelalterliche stabeimende Heldendichtung, die verschiedenen Bearbeitungen des Nibelungenstoffes und die Artusepik, gerichtet.

Gelesen werden u.a. die *Atlaqviða*, die *Gísla saga* und die *Tristrams saga ok Ísöndar*.

Die Übung richtet sich an Studierende jedes Semesters. (Fortgeschrittene) Kenntnisse der altwestnordischen Sprache sind von Vorteil, aber keine Teilnahmevoraussetzung. Die zu lesenden Primär- und Sekundärtexte werden größtenteils in Form eines Readers, der in der ersten Sitzung ausgegeben wird, bereitgestellt.

41144 Frühe Schwedenkrimis - Stieg Trenter und Maria Lang

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 81, ab 11.4.2013

H. Müller

Schwedenkrimis sind seit den 1990er Jahren en vogue. Doch natürlich gab es schon vor Mankell und Nesser schwedische Verfasser/-innen, die das Genre Krimi für sich entdeckten und darin tätig waren. Die Übung soll die Anfänge der schwedischen Kriminalliteratur vermitteln, deren prominenteste Vertreter Stieg Trenter und Maria Lang waren. Aus ihrer Feder stammen insgesamt über 60 Romane, von denen zwei in der Übung exemplarisch behandelt werden sollen: Stieg Trenters "Tragiskt telegram" und Maria Langs "Se döden på dig väntar".

Neben der Textarbeit sollen auch literaturtheoretische und genrehistorische Kenntnisse vermittelt werden. Die Literaturwissenschaft hat verschiedene Forschungsrichtungen entwickelt, die Kriminalliteratur zum Untersuchungsgegenstand machten. Auch diese sollen im Rahmen der Übung vermittelt werden.

Zu erlangende Kompetenzen: Schärfung des literaturkritischen Bewusstseins, Stärkung von Präsentationsfähigkeit, Teamfähigkeit. In diesem Zusammenhang werden die aktive Teilnahme und die Übernahme eines Präsentationsprojekts in Kleingruppen (je nach Frequentierung der Übung) erwartet.